



Rat der
Europäischen Union

102221/EU XXV. GP
Eingelangt am 03/05/16

Brüssel, den 29. April 2016
(OR. en)

8410/16

AGRI 215
VETER 43

VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates

Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

Betr.: Tierschutz

- Eurobarometer zum Tierschutz
- Einrichtung einer EU-Plattform für Tierschutz
 - *Sachstandsbericht der Kommission*
 - *Gedankenaustausch*

Im Hinblick auf die Tagung des Rates (Landwirtschaft und Fischerei) am 17. Mai 2016 erhalten die Delegationen in der Anlage einen Vermerk des Vorsitzes zum eingangs genannten Thema.

Tierschutz

Ergebnisse des Eurobarometers zum Tierschutz

Sachstand betreffend die Einrichtung einer EU-Plattform für Tierschutz

Im Nachgang zu den Beratungen über die Einrichtung einer EU-Plattform für Tierschutz auf der Tagung des Rates vom 15. Februar 2016 wird die Europäische Kommission ersucht werden, Informationen über die jüngsten Entwicklungen im Bereich des Tierschutzes vorzulegen. Insbesondere möchte der Vorsitz, dass die Kommission auf die Ergebnisse der jüngsten Eurobarometer-Umfrage zum Tierschutz eingeht und den Sachstand betreffend die Einrichtung der Plattform darlegt.

Eurobarometer

Am 15. März hat die Europäische Kommission ihre Eurobarometer-Umfrage zum Tierschutz veröffentlicht. Eine ähnliche Umfrage wurde 2005 durchgeführt. Die Ergebnisse der Eurobarometer-Umfrage zeigen, dass die EU-Bürger einen besseren Tierschutz wünschen. Die Ergebnisse sind auf der Website der Kommission zu finden:

http://open-data.europa.eu/de/data/dataset/S2096_84_4_442_ENG

Die Ausarbeitung des Aktionsplans für den Schutz und das Wohlbefinden von Tieren 2006-2010 wurde unter anderem durch die Eurobarometer-Umfrage von 2005 vorangebracht.

EU-Plattform für Tierschutz

Der Rat (Landwirtschaft und Fischerei) hat auf seiner Tagung vom 15. Februar seine breite Unterstützung für die Einrichtung einer EU-Plattform für Tierschutz durch die Europäische Kommission zum Ausdruck gebracht. Diese Plattform könnte sich aus Vertretern der Mitgliedstaaten und Interessenträgern zusammensetzen.

Eine erhebliche Anzahl von Mitgliedstaaten waren der Ansicht, dass sich eine solche Plattform auf den Austausch von Informationen und bewährten Verfahren sowie auf die bessere Umsetzung und Durchsetzung der bestehenden Rechtsvorschriften konzentrieren sollte. Mehrere Delegationen wiesen darauf hin, dass es nicht Ziel der Plattform sein sollte, neue Rechtsvorschriften einzuführen. Dies ist in der Tat nicht die Zielsetzung einer künftigen Plattform.

Am 23. und 24. Februar fanden Treffen mit Interessenträgern aus der EU und mit den Mitgliedstaaten statt. Bei diesen Treffen fand ein Gedankenaustausch über eine EU-Plattform für Tierschutz statt. Die Idee der Einrichtung einer EU-Plattform für Tierschutz fand auch bei dieser Gelegenheit breite Unterstützung, auch durch die Interessenträger. Die Kommission bat darum, dass ihr Vorschläge für Themen, mit denen sich die Plattform befassen könnte, vorgelegt werden.

Auf der Tagung des Rates am 17. Mai 2016

1. wird die Europäische Kommission also ersucht werden, Informationen zu Folgendem vorzulegen:
 - a) Ergebnisse der Eurobarometer-Umfrage über die Einstellung der Europäer zum Thema Tierschutz und ihre Bedeutung im Hinblick auf eine künftige von der Europäischen Kommission einzuleitende Tierschutzpolitik (z.B. in Bezug auf die EU-Plattform und die Strategie für die kommenden Jahre);
 - b) Sachstand betreffend die Einrichtung einer EU-Plattform für Tierschutz (z.B. wann die Europäische Kommission das erste Treffen der Plattform plant und welche Themen im Rahmen der Plattform erörtert werden).
2. Die Mitgliedstaaten werden ersucht,
 - a) mitzuteilen, was nach ihrer Ansicht die Ergebnisse der Eurobarometer-Umfrage für die künftige Tierschutzpolitik bedeuten;
 - b) drei mögliche Themen zur Erörterung durch die Plattform vorzuschlagen.